

SV Adorf/Erzgr. II - TTSV Limbach-Oberfrohna III 8 : 8

Der Spielverlauf : - - + + + + - - + - - - + - +

Wie schon im vorigem Spielbericht erwähnt, Limbach auf dem Vormarsch in der Stadtliga. Dem wollten wir natürlich etwas entgegensetzen. Bei uns fehlte Mike kurzfristig erkrankt. Für ihn spielte Ronny. Silvio stand zusätzlich noch für Tilo in Reserve, der berufsbedingt erst spät nachmittags, aus dem tiefsten Westen anreisen konnte. An dieser Stelle schon mal der Dank an die Ersatzspieler aus der Dritten, die auch trotz eventuell nicht stattfindenden Einsatzes, immer bereitstehen. Da macht organisieren Spaß. Leider verloren Tilo/Sarah Doppel 1. Auch Holger/Frank verloren in ihren Sätzen sehr knapp. So mussten jetzt Joachim/Ronny wenigstens versuchen ein Doppelpunktchen zu ergattern. Nach wechselnden Satzergebnissen, wurde der Fünfte konzentriert nach 3:5 Rückstand, noch mit 11:6 gewonnen. Erst mal tief durchatmen und dann in die Einzel. Tilo und Sarah mit zwei Fünfsatzsiegen gegen die starken Limbacher Laubert und Leckelt (kam zur Halbserie als Verstärkung aus der Zweiten). Holger gegen den sehr unbequemen Taubert auch mit Sieg. So konnten wir das Ergebnis auf 4:2 drehen. Die Führung ließen wir uns bis zum Wechsel, mit 5:4 auch nicht mehr aus der Hand nehmen. Den Fünften Punkt erzielte Joachim im fünften Satz mit 11:9 gegen Dr.Titsch. Pikant, die letzten beiden Punkte waren Putzbälle. Erst Kante, dann Netzroller. Egal wie, eben ein dreckiger Sieg. Tilo momentan nicht aufzuhalten, gewann auch sein zweites Einzel. Sarah, Holger und Frank mit Niederlagen. Wenn jetzt Joachim gegen den Jungspund Kühn verliert, war es das. In einem sehr von Taktik geprägtem Spiel, schaffte er einen mühevollen Fünfsatzsieg. Sein dritter, mit dem Doppel. Das ging ganz schön an die Substanz. Ronny hatte es jetzt in der Hand, das Unentschieden schon mal vor zu buchen. Wieder fünf Sätze, aber diesmal leider gegen uns. Er hat alles gegeben und sich nichts vorzuwerfen. Nun war Abschlussdoppeldruck. Ein Sieg musste her, irgendwie. Zum Glück lag unseren Beiden das Limbacher erste Doppel Leckelt/Kühn besser, als das am Anfang Zweite. Konzentrierter 3:1 Sieg und die Welt war wieder in Ordnung. Fünfsatzspielergebnis : 5:2 für uns. Ein entscheidender Faktor bei diesem hart erkämpften Unentschieden.

Molle/Gruhn	+1	-1	Molle	+2	Gruhn	+1	-1
Martin/Oesterreich		-1	Martin	+1	Oesterreich		-2
Keil/Thon	+1		Keil	+2	Thon		-2